

¹وَكَانَ فِي السَّنَةِ الرَّابِعَةِ عَشْرَةَ لِلْمَلِكِ حَرْفِيًّا أَنْ سَنَحَارِبَ مَلِكَ أَشُورَ صَعِدَ عَلَيَّ كُلُّ مُدُنِ يَهُودَا الْخَصِيَّةَ وَأَجَدَهَا.² وَأَرْسَلَ مَلِكُ أَشُورَ رِئَسَاقَى مِنْ لَخِيْشَ إِلَى أَوْرَشَلِيمَ إِلَى الْمَلِكِ حَرْفِيًّا بِحَيْشٍ عَظِيمٍ، فَوَقَفَ عِنْدَ قَنَاهِ الْبُرْكََةِ الْعُلْبَا فِي طَرِيقِ حَقْلِ الْقَصَارِ.³ فَحَرَجَ إِلَيْهِ أَيْتَاقِيمُ بْنُ حَلْفِيَّا الَّذِي عَلَى الْبَيْتِ وَبَيْتُهُ الْكَاتِبُ وَبُؤَاحُ بْنُ آسَافَ الْمُسَجَّلُ.⁴ فَقَالَ لَهُمْ رِئَسَاقَى، قُولُوا لِحَرْفِيًّا، هَكَذَا يَقُولُ الْمَلِكُ الْعَظِيمُ مَلِكُ أَشُورَ، مَا هُوَ هَذَا الْإِتْكَالُ الَّذِي أَتَكَلَّمُ.⁵ أَقُولُ إِيَّامًا كَلَامَ السَّعْفَيْنِ هُوَ مَسُورَةٌ وَبَأْسٌ لِلْحَرْبِ. وَالآنَ عَلَيَّ مِنَ الْإِتْكَالِ حَتَّى عَصَيْتَ عَلَيَّ.⁶ إِيَّتَكَ قَدْ إِتْكَلتَ عَلَيَّ عُنَاكَ هَذِهِ الْقِصَّةِ الْمَرْصُوصَةِ، عَلَى مِصْرَ، الَّتِي إِذَا تَوَكَّأَ أَحَدٌ عَلَيْهَا دَخَلَتْ فِي كَفِّهِ وَتَقَبَّهَا. هَكَذَا فِرْعَوْنُ مَلِكُ مِصْرَ لِجَمِيعِ الْمُتَوَكِّلِينَ عَلَيْهِ.⁷ وَإِذَا قُلْتُ لِي، عَلَى الرَّبِّ إِلَهِنَا أَتَكَلَّمُ، أَقَلَيْسَ هُوَ الَّذِي أَرَالَ حَرْفِيًّا مُرْتَفَعَانِهِ وَمَذَابِحَهُ، وَقَالَ لِيَهُودَا وَأَوْرَشَلِيمَ، أَمَامَ هَذَا الْمَدِيحِ تَسْجُدُونَ.⁸ فَالآنَ رَاهِنٌ سَيِّدِي مَلِكُ أَشُورَ، فَأَعْطِيكَ الْفِي قَرْسٍ إِنْ اسْتَطَعْتَ أَنْ تَجْعَلَ عَلَيْهَا رَاكِبِينَ.⁹ وَكَيْفَ تَرُدُّ وَجْهَ وَالٍ وَاجِدٍ مِنْ عِبِيدِ سَيِّدِي الصَّعَارِ، وَتَتَّكِلُ عَلَى مِصْرَ لِأَجْلِ مَرْكَبَاتٍ وَفُرْسِيَّانٍ.¹⁰ وَالآنَ هَلْ يَدُونَ الرَّبِّ صَعِدَتْ عَلَى هَذِهِ الْأَرْضِ لِأَخْرَبَهَا. الرَّبُّ قَالَ لِي اصْغُرْ، إِلَى هَذِهِ الْأَرْضِ وَآخِرِهَا.¹¹ فَقَالَ أَيْتَاقِيمُ وَبَيْتُهُ وَبُؤَاحُ لِرِئَسَاقَى، كَلِّمْ عِبِيدَكَ بِالْأَرَامِيِّ لِأَنَّ تَفْهَمُهُ، وَلَا تُكَلِّمْنَا بِالْيَهُودِيِّ فِي مَسَامِعِ الشَّعْبِ الَّذِينَ عَلَى السُّورِ.¹² فَقَالَ رِئَسَاقَى، هَلْ إِلَى سَيِّدِكَ وَإِلَيْكَ أُرْسَلِنِي سَيِّدِي لِأَتَكَلَّمَ بِهَذَا الْكَلَامِ. أَلَيْسَ إِلَى الرِّجَالِ الْجَالِسِينَ عَلَى السُّورِ، لِيَأْكُلُوا عِذْرَتَهُمْ وَيَسْرَبُوا بِؤُلْهُمَ مَعَكُمْ..¹³ ثُمَّ وَقَفَ رِئَسَاقَى وَتَادَى بِصَوْتِ عَظِيمٍ بِالْيَهُودِيِّ، اسْمَعُوا كَلَامَ الْمَلِكِ الْعَظِيمِ مَلِكِ أَشُورِ.¹⁴ هَكَذَا يَقُولُ الْمَلِكُ، لَا يَخْدَعُكُمْ حَرْفِيًّا لِأَنَّهُ لَا يَقْدِرُ أَنْ يُنْفِدَكُمْ¹⁵ وَلَا يَجْعَلَكُمْ حَرْفِيًّا تَتَّكِلُونَ عَلَى الرَّبِّ قَائِلًا، إِفْقَادًا يُنْفِدُنَا الرَّبُّ. لَا تُدْفِعْ هَذِهِ الْمَدِينَةَ إِلَى يَدِ مَلِكِ أَشُورِ.¹⁶ لَا تَسْمَعُوا لِحَرْفِيًّا. لِأَنَّهُ هَكَذَا يَقُولُ مَلِكُ أَشُورِ، اعْقِدُوا مَعِيَ صُلْحًا، وَآخِرْجُوا إِلَيَّ وَكُلُوا كُلَّ وَاجِدٍ مِنْ حَفْتِيهِ، وَكُلُّ وَاجِدٍ مِنْ تَيْبَتِيهِ، وَاسْرَبُوا كُلُّ وَاجِدٍ مَاءَ بَيْرِهِ¹⁷ حَتَّى آتَيْ وَأُخَذَكُمْ إِلَى أَرْضٍ مِثْلِ أَرْضِكُمْ، أَرْضٍ حِنْطَةٍ وَحَمْرِ، أَرْضٍ خُبْزٍ وَكَرْوَمٍ.¹⁸ لَا يَغْرَكُمْ حَرْفِيًّا قَائِلًا، الرَّبُّ يُنْفِدُنَا. هَلْ أَنْقَدَ آلَهُهُ الْأَمَمِ كُلُّ وَاجِدٍ أَرْضَهُ مِنْ يَدِ مَلِكِ أَشُورِ.¹⁹ أَبْنِ آلَهُهُ

¹Und es begab sich im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia, zog der König von Assyrien, Sanherib, herauf wider alle festen Städte Juda's und gewann sie.²Und der König von Assyrien sandte den Erzschenken von Lachis gen Jerusalem zu dem König Hiskia mit großer Macht. Und er trat an die Wasserleitung des oberen Teichs, am Wege bei dem Acker des Walkmüllers.³Und es ging zu ihm heraus Eljakim, der Sohn Hilkias, der Hofmeister, und Sebna, der Schreiber, und Joah, der Sohn Asaphs, der Kanzler.⁴Und der Erzschenke sprach zu ihnen: Sagt doch dem Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was ist das für ein Trotz, darauf du dich verlässest?⁵Ich achte, du lässest dich bereden, daß du noch Rat und Macht weißt, zu streiten. Auf wen verläßt du dich denn, daß du mir bist abfällig geworden?⁶Verläßt du dich auf den zerbrochenen Rohrstab Ägypten, welcher, so jemand sich darauf lehnt, geht er ihm in die Hand und durchbohrt sie? Also tut Pharao, der König von Ägypten, allen, die sich auf ihn verlassen.⁷Willst du mir aber sagen: Wir verlassen uns auf den HERRN, unsern Gott! ist's nicht der, dessen Höhen und Altäre Hiskia hat abgetan und hat zu Juda und Jerusalem gesagt: Vor diesem Altar sollt ihr anbeten?⁸Wohlan, so nimm's an mit meinem Herrn, dem König von Assyrien: ich will dir zweitausend Rosse geben; laß sehen, ob du bei dir könntest ausrichten, die darauf reiten.⁹Wie willst du denn bleiben vor einem Hauptmann, der geringsten Diener einem meines Herrn? Und du verlässest dich auf Ägypten um

حَمَاةَ وَأَرْقَادَ. أَيْنَ إِلَهَةُ سَعْرَوَائِمَ. هَلْ أَنْقَدُوا السَّامِرَةَ
 مِنْ يَدِي.²⁰ مَنْ مِنْ كُلِّ آلِهَةِ هَذِهِ الْأَرْضِ أَنْقَدَ أَرْضَهُمْ
 مِنْ يَدِي، حَتَّى يُنْقِدَ الرَّبُّ أورشليمَ مِنْ يَدِي.²¹ فَسَكَنُوا
 وَلَمْ يُجِيبُوا بِكَلِمَةٍ لِأَنَّ أَمْرَ الْمَلِكِ كَانَ، لَا تُجِيبُوهُ.²² فَجَاءَ
 أَيْتَافِيمُ بْنُ حَلْفِيَّا الَّذِي عَلَى الْبَيْتِ وَبَيْتُهُ الْكَاتِبُ وَبُؤَاخُ
 بْنُ آسَافَ الْمُسَجِّلُ إِلَى حَرْفِيَّا وَتِيَابُهُمْ مُمَرَّفَةٌ، فَأَخْبَرُوهُ
 بِكَلَامِ رَبِّسَاقَى.

der Wagen und Reiter willen.¹⁰ Dazu, meinst du, daß ich ohne den HERRN bin heraufgezogen in dies Land, es zu verderben? Ja, der HERR sprach zu mir: Zieh hinauf in dies Land und verderbe es!¹¹ Aber Eljakim und Sebna und Joah sprachen zum Erzschenken: Rede doch mit deinen Knechten auf syrisch, denn wir verstehen es wohl, und rede nicht auf jüdisch mit uns vor den Ohren des Volkes, das auf der Mauer ist.¹² Da sprach der Erzschenke: Meinst du, daß mein Herr mich zu deinem Herrn oder zu dir gesandt habe, solche Worte zu reden, und nicht vielmehr zu den Männern, die auf der Mauer sitzen, daß sie samt euch ihren eigenen Mist fressen und ihren Harn saufen?¹³ Und der Erzschenke stand und rief laut auf jüdisch und sprach: Höret die Worte des großen Königs, des Königs von Assyrien!¹⁴ So spricht der König: Laßt euch Hiskia nicht betrügen; denn er kann euch nicht erretten.¹⁵ Und laß euch Hiskia nicht vertrösten auf den HERRN, daß er sagt: Der HERR wird uns erretten, und diese Stadt wird nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden.¹⁶ Gehorchet Hiskia nicht! Denn so spricht der König von Assyrien: Tut mir zu Dank und geht zu mir heraus, so sollt ihr ein jeglicher von seinem Feigenbaum essen und aus seinem Brunnen trinken,¹⁷ bis daß ich komme und hole euch in ein Land, wie euer Land ist, ein Land, darin Korn und Most ist, ein Land, darin Brot und Weinberge sind.¹⁸ Laßt euch Hiskia nicht bereden, daß er sagt: Der HERR wird uns erlösen. Haben auch der Heiden Götter ein jeglicher sein Land errettet von der Hand

Isaiah 36

des Königs von Assyrien?¹⁹ Wo sind die Götter zu Hamath und Arpad? Wo sind die Götter Sepharvaims? Haben sie auch Samaria errettet von meiner Hand?²⁰ Welcher unter allen Göttern dieser Lande hat sein Land errettet von meiner Hand, daß der HERR sollte Jerusalem erretten von meiner Hand?²¹ Sie schwiegen aber still und antworteten ihm nichts; denn der König hatte geboten und gesagt: Antwortet ihm nichts.²² Da kamen Eljakim, der Sohn Hilkias, der Hofmeister, und Sebna, der Schreiber, und Joah, der Sohn Asaphs, der Kanzler, mit zerrissenen Kleidern zu Hiskia und zeigten ihm an die Worte des Erzschenken.